

Gross Windgällen SE-Flanke 3187m

Erstbesteigung	W. Gysin und B. Lauterburg, 1950
Saniert	2008 mit 15 neuen BH ausgerüstet (Vom Einstieg bis zum grossen gelben Turm wurde eine andere Routenführung gewählt)
Gebiet	Maderanertal
Gestein	Kalk
Exposition	Südost
Zustieg	Von der Seilbahnbergstation Bristen - Golzern via Golzernsee zur Windgällenhütte SAC (2.5h). Von der Windgällenhütte SAC über den Stäfelfirn (links am Gletscher gehend) zum markanten Moränenrücken, der auf der linken Seite der Südostflanke bis an den Felsen ragt (2h ab der Hütte).
Einstiegshöhe	2720m
Koordinaten	699180 / 184770
Hm bis Gipfel	470m
Kletterzeit	3-4h
Schwierigkeit	III-IV+
Seillängen	- (meistens am kurzen Seil)
Seil	1x50m
Express	6
Sicherungsmaterial	Friends (0.5-3); evtl. Keile
Idealste Jahreszeit	Juni-August
Beschreibung	Schwieriger, aber objektiv sicherer als die Route über die E-Flanke. Die Route verläuft neu (wegen der neu gebildeten Randkluft und der sehr glatten Platten des normalen Einstieges) direkt vom Moränenrücken weg, anfangs links haltend, dann meist direkt Richtung des grossen gelben Turmes, über zwei markante Rinnen (6BH) (III+). Der Fels ist in diesem Bereich meist plattig, aber sehr griffig und kompakt. Dann führt die Route über die 3.Rinne meist brüchig, am Anfang auf der rechten, dann auf der linken Seite der Rinne bis auf den Grat, wo dann die Gipfelwand beginnt (II). Die Gipfelwand besteht meistens wieder aus kompaktem Fels, teils allerdings abwärts geschichtet. Die ersten zwei Drittel folgt man einer Verschneidung auf der linken Seite der Gipfelwand (6BH, IV). Dann folgen zwei Aufschwünge (Schlüsselstelle) nach rechts hoch (IV+), anschliessend in einer weiteren Verschneidung nach links auf den Gipfelgrat (3BH, 5SH). Diesem folgt man leicht auf den E-Gipfel (II). (BH => Bohrhaken; SH => Schlaghaken)
Abstieg	Vom Ostgipfel durch die Ostflanke zur Windgällenhütte SAC absteigen (2.5h). Vorsicht Randkluft.

Gross Windgällen SE-Flanke

